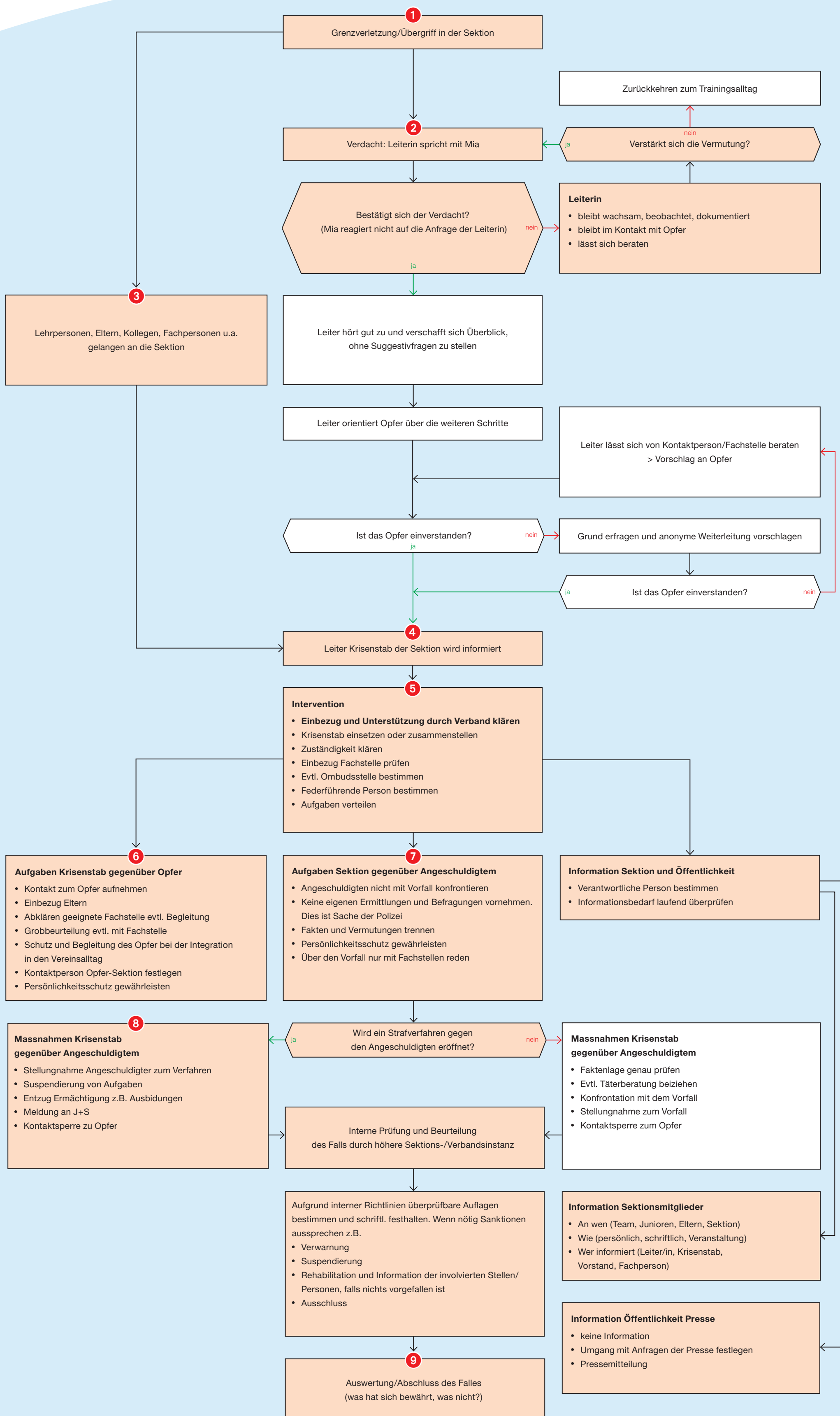


KEINE SEXUELLEN ÜBERGRIFFE!

# Interventionsschema - Mia



**Mia und Luca**  
 Mia ist 14 Jahre alt und seit mehreren Jahren Mitglied der Jugendgruppe ihrer SLRG Sektion. Neben den wöchentlichen Trainings nimmt Mia aktiv am Vereinsleben teil. In diesem Jahr freut sie sich ganz besonders auf das jährliche Trainingsweekend. Dies weil sie weiss, dass Luca in diesem Jahr mit dabei sein wird.  
 Luca wurde vor kurzem 18 Jahre alt und geniesst in der Sektion aufgrund seiner zuverlässigen Persönlichkeit und langjährigen Mitgliedschaft grosses Vertrauen. Als ehemaliges Mitglied der Jugendgruppe hat er vor ca. 1 Jahr die Leitung der Gruppe übernommen, in welcher auch Mia trainiert.

**1 Übergriff/Vorfall**  
 Während des Trainingsweekends sucht Mia häufig die Nähe von Luca. Seine freundliche Art gibt ihr das Gefühl, dass die Sympathie auf Gegenseitigkeit beruht. Am Abend findet ein grosses Grillfest am Seeufer statt. Nach dem Eindunkeln entfernt sich Luca von der Gruppe um in der Unterkunft einen warmen Pullover zu holen. Mia schliesst sich ihm an.  
 Im Haus angekommen trennen sich die beiden und begeben sich in die Schlafräume. Als Mia ihren Schlafraum verlassen möchte, steht Luca plötzlich vor ihr und drängt sie ins Zimmer zurück. Ohne etwas zu sagen beginnt er Mia zu küssen und im Intimbereich anzufassen. Völlig überrumpelt setzt sich Mia nicht zur Wehr, obwohl ihr die Situation sehr unangenehm ist.

**2 Verdacht**  
 Als Mia und Luca ca. 15 Minuten später zur Grillstelle am Seeufer zurückkehren, erkundigt sich eine der Leiterinnen bei Luca, wieso er so lange abwesend war. „Mia musste ihren Pulli suchen. Ich habe auf sie gewartet, damit sie nicht alleine zum See laufen musste!“ antwortet Luca.  
 Für den Rest des Abends geht Mia Luca aus dem Weg und wirkt sehr abwesend. Als sich eine erfahrene Leiterin bei ihr erkundigt, ob es ihr gut geht, antwortet Mia: „Ich bin einfach sehr müde, sonst ist alles in Ordnung.“

**3 Verdacht bestätigt sich**  
 Wieder zuhause wird Mia von ihrer Mutter gefragt, ob sie ein schönes Weekend erlebt hat. Mia reagiert sehr emotional und zieht sich sofort in ihr Zimmer zurück. Kurz darauf findet die Mutter sie weinend im Zimmer. Mia erzählt was am Vorabend passiert ist und dass sie nicht möchte, dass Luca wegen ihr Probleme bekommt. Die Mutter erklärt ihr, dass es nicht in Ordnung ist, jemanden ohne sein Einverständnis im Intimbereich zu berühren.

**4 Die Mutter informiert die Sektion**  
 Mia und ihre Mutter beschliessen gemeinsam den Vorfall der Sektion zu melden. Da die Mutter von Mia versichert ist, wer innerhalb der Sektion als Ansprechpartner zur Verfügung steht, nimmt sie direkt mit dem Sektionspräsidenten Kontakt auf. Dieser notiert sich die Aussagen der Mutter und informiert sofort den Leiter Krisenstab der Sektion.

**5 Bildung Krisenstab**  
 Noch am gleichen Abend trifft sich der Leiter Krisenstab mit dem Sektionspräsidenten sowie dem Kommunikationsverantwortlichen der Sektion. Gemeinsam besprechen sie die Lage und stellen fest, dass der Vorfall gemäss Krisenmanagementkonzept des Verbandes der Geschäftsstelle gemeldet werden muss. Dies wird durch den Kommunikationsverantwortlichen direkt nach der Besprechung erledigt. Die zuständige Person der Geschäftsstelle wird laufend über die aktuellen Entwicklungen informiert und unterstützt das Interventionsteam bei der Arbeit.

**6 Aufgaben des Krisenstabs gegenüber Mia**  
 Am folgenden Tag telefoniert der Leiter Krisenstab mit der Mutter und informiert sie über die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten für ein weiteres Vorgehen. Die Mutter beschliesst, dass sie mit der kantonalen Beratungsstelle Kontakt aufnehmen wird. Auf Wunsch von Mia soll der Fall innerhalb der Sektion vorläufig nicht weiter kommuniziert werden.

**7 Aufgaben des Krisenstabs gegenüber Luca**  
 Der Krisenstab beschliesst, dass Luca nicht mit dem Vorfall konfrontiert wird, bis das weitere Vorgehen von Mia und Ihrer Mutter feststeht.

**8 Strafverfahren wird eröffnet**  
 Einige Tage später meldet sich die Mutter von Mia erneut beim Leiter Krisenstab der Sektion. Sie informiert, dass im Anschluss an das Gespräch mit der Opferberatungsstelle eine offizielle Anzeige gegen Luca eingereicht wurde.  
 Der Leiter Krisenstab informiert unverzüglich den restlichen Krisenstab der Sektion, worauf der Kommunikationsverantwortliche die Geschäftsstelle über das Strafverfahren in Kenntnis setzt. Es wird gemeinsam beschlossen, dass allfällige Medienanfragen ausschliesslich durch den Medienverantwortlichen des Verbandes beantwortet werden.  
 Luca erhält die Möglichkeit, gegenüber dem Krisenstab eine Stellungnahme zum Vorfall abzugeben. Bis zum Abschluss des Verfahrens wird Luca von seiner Tätigkeit als Jugendleiter suspendiert.  
 Die Sektionsmitglieder und die Eltern der Jugendmitglieder werden per Brief über den Vorfall informiert. Zusätzlich meldet die Geschäftsstelle der SLRG den Vorfall den Partnerverbänden.

**9 Nachgang**  
 Ungefähr ein Jahr nach dem Vorfall wird Luca rechtmässig verurteilt. Als Folge davon wird er aus dem Verband ausgeschlossen. Auch die Partnerverbände reagieren auf die Verurteilung und entziehen Luca die jeweiligen Ausbildungen und Lizenzen.  
 In den lokalen Medien erscheinen vereinzelt Berichte über das Urteil. Der Kontakt mit den Medien wird wie geplant durch den Medienverantwortlichen des Verbandes wahrgenommen.  
 Da der Vorfall nach der Verurteilung als abgeschlossen betrachtet werden kann, werten die Verantwortlichen des Verbandes und der Sektion das gewählte Vorgehen aus. Als direkte Massnahme wird der Sektionsvorstand die Richtlinien zum Umgang mit Jugendmitgliedern innerhalb der Sektion prüfen und bei Bedarf überarbeiten.